Tunnel ~ Brücken ~ Straßen

Stützmauer Eigenbau

gaulois

#1/18 Verfasst am: 09 März 2008 9:38 Titel: Stützmauer Eigenbau

Hallo zusammen,
ich habe mir vor einiger Zeit 4mm Styrodur (oder ähnliches) aus dem Baumarkt besorgt, eigentlich zur Schallreduktion. Dafür taugt es aber nur wenig bis gar nicht, zumindest nicht, wenn man es als erste Lage auf die Modulkästen klebt. Jetzt habe ich aber eine andere Verwendung gefunden, das Material hat nämlich auffällige Ähnlichkeiten mit manchen Mauerplatten, die man kaufen kann.
Also habe ich mich gestern entschlossen, mal nicht so viel zu lesen und zu posten, sondern mal zu basteln, ermutigt von Euren Tipps und in der Hoffnung, dass das Ergebnis was taugt:

Erst mal Bögen ausschneiden, eingeritzt und schwarz grundiert (für die Fugen), das wird die vordere Lage:





das über die ganze Länge, hier mal vor Ort,





Dann die hintere Lage:





granieren der Steine vor dem Zusammenleimen:







Stellprobe:



Da am Ende eine Kurve ist, einquetschen zum Verleimen:



vorläufig fertig. Spitzenlichter habe ich noch nicht gesetzt, erst mal abwarten, die die Farbe sich nach dem Durchtrocknen darstellt (ob sie sich noch verändert). Das Blitzlicht stellt die Steine recht hell dar, tatsächlich ist es eine eher düstere Mauer geworden, was aber an einem Bahn-Einschnitt, an dem von oben Wasser kommt, sicher passt.

Bedingung für die Mauer war, dass sie leicht rauszunehmen ist, wenn im unteren SBf, der ja dahinter liegt, was passiert. Die Trasse des oberen SBf kann man auch abnehmen, wenn das Wegnehmen der Mauer unten nicht reichen sollte. Hierzu habe ich trotz Digital-System vorgesehen, dass man die Gleise einzeln abschalten kann, dann kann ich bei einem Kurzschluss im unteren SBf den oberen trotzdem erst leer fahren, um ihn dann modulweise zu entfernen.
Das vordere Gleis vom oberen SBf könnte ich als sichtbares Durchfahrgleis bzw. mit einem Haltepunkt (kleines Gebäude käme dann rechts) ausführen. Er führt über eine Kehrschleife wieder in sich selbst zurück, d. h. ich brauche eh ein Gleis, das in zwei Richtungen befahrbar wird.
Zurzeit frage ich mich gerade, ob ich rechts an der Kurve der Hauptstrecke einen Tunnel setzen soll, oder lieber die Züge durch die Kurve fahren lasse. Das sichtbare Stück Strecke wäre sonst sehr kurz, zumal nach links hin noch eine Steigung über eine Brücke auf den "Deckel" des oberen SBf führen soll. Dieser soll mit einem Weinberg o. ä. verziert werden (ist aber noch lange nicht so weit). Die Straßenbrücke und an der Straße gelegene Häuser sollen optisch dann die Zufahrt vom unteren SBf verdecken, ich wollte an dieser Stelle keinen Tunnel, weil das in meinen Augen nicht so toll ist wenn an jedem Ende eines HBf ein Tunnel steht, daher die Brücke, Häuser etc, die hier die Sicht verdecken könnten.

Ein grobes Schema:



die nach rechts steigenden Linien deuten die Position der SBf an. links die Brücke, die Arkadenmauer, die ich gebastelt habe, ist hier nicht zu sehen, läge aber zwischen den SBf-Ebenen, wie im Foto zu sehen...

Lutz

#2/18 Verfasst am: 09 März 2008 10:36 Titel:

Hallo Gerd,
eine tolle Stützmauer Werde ich mir merken!

gaulois

#3/18 Verfasst am: 09 März 2008 10:48 Titel:

was sie nicht hat: Wasserauslässe für Regenwasser von der oberen Ebene. Da muss ich mir noch was einfallen lassen und sie braucht noch eine Mauerkrone, die mache ich aus Silvester-Raketenstäben, allein wegen der Haltbarkeit, wenn sie immer wieder angefasst und herausgenommen werden muss, aber auch wegen der Stabilität. Vielleicht lasse ich den Stab auch überstehen als Arretierung, damit die Mauer nicht umfällt, wenn einer an der Anlage wackelt...

Nick

#4/18 Verfasst am: 09 März 2008 11:29 Titel:

Hallo Gerd, ich finde die Mauer sieht richtig klasse aus. War bestimmt ne heiden Arbeit die "Steine" ins Styrodur hineinzuritzen. Jedenfalls überzeugt das Ergebnis auf Deinen Bildern.

gaulois

#5/18 Verfasst am: 09 März 2008 11:40 Titel:

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
> War bestimmt ne heiden Arbeit die "Steine" ins Styrodur hineinzuritzen.

nö, das ist so eine Bastelarbeit, die man im Wohnzimmer machen kann, während einer Superstars-Sendung, die man sich notgedrungen antun muss
Also Zeit gut genutzt und mit Bemalen hat es gerade mal zwei Stunden gedauert, inklusive immer rauf- und runterlaufen und Fotos machen und so... Nur das Granieren habe ich heute Morgen gemacht, da hat das Mischen der Farbe fast länger gedauert als das Auftragen... Alles in Allem für den Meter ungefähr 3 Stunden für beide Lagen zusammen...

MichiT5

#6/18 Verfasst am: 09 März 2008 11:54 Titel:

Ist klasse geworden Gerd.

Dampflokfreund

#7/18 Verfasst am: 09 März 2008 12:05 Titel:

Hallo Gerd
eine feine Mauer hast du da gezaubert und die Farbe finde ich genau richtig

josef

#8/18 Verfasst am: 09 März 2008 12:18 Titel:

Hallo Gerd

das nenne ich eine Schöne Arbeit super

DampfWerner

#9/18 Verfasst am: 09 März 2008 14:19 Titel:

Hallo Gerd,

die Stützmauer ist Dir gut gelungen - auch die farbliche Behandlung
Mit diesem Styrodur lassen sich tolle Bauwerke realisieren.

Gruß Werner

drmbfan

#10/18 Verfasst am: 09 März 2008 18:56 Titel:

Hallo Gerd,
da hast Du eine schöne Mauer erstellt. Wie hast Du bzw. womit hast Du die Bögen ausgeschnitten? Hast Du Dir eine Schablone gemacht? Das sieht alles sehr korrekt aus!

gaulois

#11/18 Verfasst am: 09 März 2008 19:33 Titel:

Hallo Ingo,
ich habe mir eine Spindel von CD-Rohlingen genommen, d. h. den Boden der Spindel, diesen etwa mittig auf die untere Kante der Mauer gelegt und mit dem Cuttermesser ausgeschnitten.

Das Einzige, worauf man echt achten muss, ist, dass das Cuttermesser richtig scharf ist, sonst franselt die Sache aus und man muss an der Unterseite korrigieren.

pepe1964

#12/18 Verfasst am: 09 März 2008 19:49 Titel:

Hallo Gerd Klasse gemacht. Kann man sich direkt mal merken um nicht immer die Heki Platten zu kaufen. Wie stark waren die Styrodur Platten ?

gaulois

#13/18 Verfasst am: 09 März 2008 19:53 Titel:

4mm! Ich habe bei dem Teil hier zwei davon hintereinander gebracht. Das sind dann folglich 8mm. Das Zeug habe ich bei den Tapeten im Baumarkt gefunden, gab es als Styropor-Rollen und als Styrodur-ähnliche Platten. Ich habe die Platten bevorzugt, was sich jetzt auszahlt, mit Styropor kann man das ja nicht machen, wegen der Perlen-Struktur.

Gast

#14/18 Verfasst am: 09 März 2008 20:13 Titel:

Das sieht gut aus, Gerd. Die Idee hätte dir mal früher einfallen sollen, wir haben jetzt von Faller eine ganze Menge solch ähnlicher Platten "teuer" gekauft als Mauer für unsere Straße

gaulois

#15/18 Verfasst am: 09 März 2008 20:18 Titel:

Mach Dir nix draus, ich habe hier auch noch Pflasterstein-Platten und Straßen und sonstiges aus Styrodur, die ich mal verbauen wollte, aber nicht so richtig in Form bringen konnte und mich nicht getraut habe, an dem guten, teuren Zeug rumzufrickeln, weil der Rand dann auch ausfranst und man nachfärben muss, es dann aber nicht mehr gut aussieht, eine fast neue Straße und dann an einzelnen Stellen am Rand was dran gemalt...
Jedenfalls kannst Du, wenn Du was verschnippelt hast, hier schnell Abhilfe schaffen. Ich persönlich baue Straßen aber lieber mit Sand oder Gips, je nach dem, was für eine Straße es werden soll... Aber für meine Bahnsteige, für die ich noch keine Idee hatte, wie ich die realisieren soll, kommen mir jetzt ungeahnte Möglichkeiten in den Sinn. Die sind ja gebogen und mit Konfektionsware ist da nix zu machen. Jetzt könnte ich mir die passend machen...

DampfWerner

#16/18 Verfasst am: 09 März 2008 21:24 Titel:

Habe hier einen kleinen "Lehrgang" für Styrodurschnitzer
Viel Spaß!
http://www.familiegraef.com/tunnel.htm

Bastelnde Grüße Werner

gaulois

#17/18 Verfasst am: 09 März 2008 21:34 Titel:

Der link ist klasse! Schade, dass ich keine Brotschneidemaschine habe. Aber von dem 4mm Zeug habe ich ja noch ein paar Quadratmeter. Nur das dickere Styrodur scheint es in keinem hier ansässigen Baumarkt mehr zu geben...
Für die Tunnelröhre ist das Material, das ich habe, natürlich zu dick. Aber ich habe da noch ein paar Stellen, für die ich noch keine Tunnelportale habe, die könnte ich ja auch selbst herstellen...
vorher müsste ich aber eigentlich die Elektrik machen und die Gleise befestigen, bevor ich die Landschaft drüber stülpe, sonst verschiebt sich womöglich noch was und ich kann nochmal anfangen...

Riccardo

#18/18 Verfasst am: 09 März 2008 22:43 Titel:

Moin zusammen...

Gerd Deine Mauer sieht fein aus. Der Link ist ja auch Klasse...ist Werners eigene Site:-)